

Prozessmanagement mit Dokumentenmanagementsystem (DMS) - vom manuellen Prozess hin zur IT-gestützten Prozesssteuerung (Online-Veranstaltung)

- ↓ Veranstaltungsbeschreibung
- ↓ Lernziele
- ↓ Zielgruppe
- ↓ Termine, Rahmendaten und Kosten
- ↓ Dozent/in
- ↓ Veranstaltungsort
- ↓ Anmeldung

Veranstaltungsbeschreibung

"Erst optimieren, dann automatisieren." Diesen Ausspruch gibt es schon lange. Nur wie geht das genau? Muss ich nicht bei der Prozessoptimierung schon wissen, was genau ich automatisieren kann? Eine Dokumentenmanagementsystem ist eine zentrale Anwendung, die immer stärker in Hochschulen Einzug erhält, insbesondere auch durch die diversen E-Government-Gesetze der Länder, die auch Hochschulen zur Einführung eines Vorgangsbearbeitungssystems verpflichten.

Im Rahmen dieses Workshops lernen Sie zunächst theoretische und praktische Grundlagen kooperativen Prozessmanagements kennen. Darauf aufbauend widmen wir uns dem Themenfeld der elektronischen Vorgangsbearbeitung. Am Beispiel der Nutzung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) werden wir gemeinsam erarbeiten, welche grundsätzlichen Potenziale, Einsatzszenarien, Einschränkungen und Rahmenbedingungen ein solches System für die Unterstützung und ggf. sogar Automatisierung von Abläufen bietet. Dabei werden Fragen adressiert wie: An welchen Stellen unterstützt ein solches System den Prozess? An welchen Stellen kann eine zu starke Unterstützung wiederum stark einschränkend wirken? Mit Hinblick auf den Einsatz eines DMS betrachten wir, wie die Prozessanalyse und -gestaltung durchgeführt werden kann.

In und neben der Veranstaltung stehen die Dozenten mit Ihren Erfahrungen an der FH Münster als Diskussionspartner zur Verfügung und gewährleisten, dass ausreichend Raum für den kollegialen Austausch und Feedback zu bisherigen Erfahrungen an der eigenen Hochschule gegeben wird.

Lernziele

Am Ende des Workshops können Sie...

- Grundlagen des kooperativen Prozessmanagements definieren und anwenden,
- vor dem Hintergrund der eigenen Hochschulsituation Maßnahmen für die Einfüh-

rung/Ausweitung eines digital gestützten Prozessmanagements identifizieren und entwickeln,

- Einsatzpotenziale und Begrenzungen für den Einsatz eines DMS zur Mitarbeiter- und Prozessunterstützung beurteilen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrer Hochschule aktiv Prozesse gestalten möchten. Also insbesondere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Prozess- und/oder Dokumentenmanagement bzw. der Organisationsentwicklung.

Zusatzinformationen

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Termine, Rahmendaten und Kosten

Termin

05.11.2020	13:00 Uhr - 17:00 Uhr
06.11.2020	09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Rahmendaten der Veranstaltung

Arbeitseinheiten	10
max. Teilnehmerzahl	15
Teilnahmeentgelt*	420 €
Anmeldeschluss	27.10.2020

* Das Teilnahmeentgelt ist steuerfrei gem. §132 Abs. 1 i MwStSysRL.

Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen.

Dozent/in

Matthias Welp-Dasenbrock

Teamleiter "Prozess- und Projektmanagement" im Wandelwerk - Zentrum für Qualitätsentwicklung der FH Münster

Prof. Dr. Tobias Rieke

Projektleiter für die Einführung des DMS an der FH Münster & Professor am Institut für Prozessmanagement und Digitale Transformation

Veranstaltungsort

Online-Veranstaltung (Veranstaltung via Zoom)

Anmeldung

Die Veranstaltung hat bereits stattgefunden.

Kontakt



Vanessa Müller M.Sc.

Johann-Krane-Weg 21, 48149 Münster

Raum: 303

Tel: 0251 83-64132

vanessa-mueller@fh-muenster.de